

Die Bahn erhöht die Preise

Die Deutsche Bahn (DB) hebt zum 9. Dezember 2012 die Preise im Personenverkehr um durchschnittlich 2,8 Prozent an. Vor allem die kontinuierlich gestiegenen Energiekosten machen teurere Bahntickets notwendig, teilte das Unternehmen mit.

Mit dem Sparpreis können Bahnfahrer weiterhin eine einfache Fahrt ab 29 Euro in der 2. Klasse (1. Klasse ab 49 Euro) und auf Kurzstrecken bis 250 Kilometer ab 19 Euro bekommen – gültig für Reisen im ICE oder Intercity/Eurocity. Mit der Bahn-Card 25 erhält man zusätzlich 25 Prozent Rabatt auf den Sparpreis.

Der Maximalpreis im deutschen DB-Fernverkehrsnetz für eine einfache Fahrt in der 2. Klasse im ICE steigt von 135 auf 139 Euro. Dies gilt beispielsweise für die Strecke Hamburg – München (+ 3,0 %). Die Fahrkarte von Stuttgart nach München verteuert sich um 1 Euro (+1,9 %) von 54 auf 55 Euro. Mit 28 Euro statt vorher 27 Euro ist auf der Strecke Frankfurt (Main) – Mannheim 1 Euro (+3,7 %) mehr zu entrichten.

Im Nahverkehr werden die Normal- und Zeitkartenpreise sowie die Aktionsangebote, zu denen zum Beispiel die Länder-Tickets, das Quer-durchs-Land-Ticket oder das Schönes-Wochenende-Ticket gehören, um durchschnittlich 2,8 Prozent angehoben.

Bahn-Cards werden durchschnittlich um 2,4 Prozent teurer. Die Bahn-Card 25 kostet somit 60 Euro (1. Klasse 122 Euro), die ermäßigte Bahn-Card 25 kostet zukünftig 40 Euro (1. Klasse 80 Euro). Die Bahn-Card 50 wird um 7 Euro auf 247 Euro angehoben (1. Klasse von 482 Euro auf 496 Euro). 3 Euro mehr zahlen Bahnkunden künftig für die ermäßigte Bahn-Card 50: statt bislang 122 Euro dann 125 Euro (1. Klasse von 244 Euro auf 250 Euro). Die Bahn-Card 100 kostet ab 9. Dezember 4090 Euro (in der 1. Klasse 6890 Euro).

Zudem plant die DB zum Fahrplanwechsel die Ausweitung der City-Ticket-Funktion auch für den Startbahnhof und will damit allen Bahn-Card-Kunden eine zusätzliche Mobilitätsleistung anbieten. Karteninhaber können dann auch zum Startbahnhof ihrer

Reise mit dem öffentlichen Nahverkehr ohne Mehrkosten gelangen.

Die Jugend-Bahn-Card 25 bleibt in jedem Fall mit einer einmaligen Gebühr von zehn Euro preisstabil. Auch die Zusatzkarten im Rahmen des Bahn-Card-Familienangebots für zehn Euro werden nicht teurer. Ebenfalls unverändert bleiben die Preise für Sitzplatzreservierungen.

Der Vorverkauf für Fahrten ab dem 9. Dezember 2012 startet am 16. Oktober. Die Fahrkarten können bis zum 8. Dezember 2012 noch zum alten Preis erworben werden.
(ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:

Logo Deutsche Bahn.